A2: Nächtlicher Engpass Richtung Oberhausen bei Bergkamen und Anschlusstelle gesperrt

In der Nach von Mittwoch, 23. November, auf Donnerstag, 24. November, steht von 20 bis 5 Uhr dem A2-Verkehr zwischen dem Kamener Kreuz und der Anschlussstelle Kamen/Bergkamen in Fahrtrichtung Oberhausen nur ein Fahrstreifen zur Verfügung. Gleichzeitig ist die Anschlussstelle Kamen/Bergkamen in Fahrtrichtung Oberhausen gesperrt. Umleitungen werden eingerichtet. Die Straßen.NRW-Autobahnniederlassung Hamm lässt akute Fahrbahnschäden innerhalb der Baustellenverkehrsführung reparieren.

Menschen und Finanzen: Herbstsynode des Ev. Kirchenkreises Unna tagt in Kamen

Am Freitag, 25. November, tagt die Synode des Ev. Kirchenkreises Unna im Gemeindehaus Schwesterngang in Kamen. Die Synode beginnt um 14 Uhr mit einem Gottesdienst in der Pauluskirche. Dort wird Pfarrer Christian Bald in das Amt des Synodalassessors eingeführt. Bald, Pfarrer der evangelischen Kirchengemeinde Holzwickede und Opherdicke, wurde auf der Sommersynode zum Assessor gewählt.

Die Herbstsynode beschäftigt sich traditionell mit den Finanzen, so wird Verwaltungsleiter Thomas Sauerwein den Haushalt für das Jahr 2017 einbringen. Sorgen bereiten ihm zurzeit die Haushalte der Kindertagesstätten, da die öffentliche Förderung seit Jahren hinter dem Wachstum der Kosten zurück bleibt. Die Neuauflage des Kinderbildungsgesetzes (KiBiz) des Landes Nordrhein-Westfalen kann hier für eine Entlastung sorgen, so hofft Sauerwein.

Erstmalig wird der neue Vorstand der Diakonie Ruhr-Hellweg Christian Korte auf der Synode sein und sich vorstellen. Korte ist seit dem 1. Oktober der Nachfolger von Steffen Baumann. Eine weitere Personalie: Die Synode wählt einen neuen oder eine neue Skriba. Hierfür kandidieren Pfarrerin Petra Buschmann-Simons aus der Ev. Martin-Luther-Kirchengemeinde Bergkamen und Pfarrerin Kerstin Duchow, Seelsorgekoordinatorin im Kirchenkreis.

Einige Berichte ergänzen die Tagesordnung: ein Zwischenbericht zum Reformationsjahres 2017, zwei Reiseberichte zu Partnerkirchen in den USA und Tansania und die Vorstellung des Terminstundenmodells, mit dem Pfarrer und Pfarrerinnen sowie Gemeinden einen Überblick über Arbeitszeiten im Pfarramt erhalten. Desweiteren wird der „Goldenen Kompass“ verliehen, der Sonderpreis der Stiftung Kompass. Die kreiskirchliche Stiftung hatte aufgerufen, Video-Clips von der Konfirmandenarbeit zu drehen. Die Prämierung des besten Clips bringt dem Gewinner immerhin 750 Euro ein.

Anti-Rassismus-AG des

Gymnasiums besucht Workshop: Wie gehe ich mit Stammtischparolen um?

Die Anti-Rassimus-AG des Städtischen Gymnasiums Bergkamen unter der Leitung von Jan Groesdonk nahm jetzt an einem Workshop der „Mobilen Beratung gegen Rechtsextremismus“ in der Villa ten Hompel in Münster teil. Thema der Tagesveranstaltung war die Auseinandersetzung mit der Frage „Wie gehe ich mit Stammtischparolen um?“



Am Vormittag diskutierten die Schülerinnen und Schüler zunächst eigene Erfahrungen mit rassistischen (Stammtisch)-Parolen, um dann im Rahmen von Rollenspielen entsprechende Szenarien nachzuspielen. Das Ziel dabei lautete immer eine geschickte und überlegte Argumentationsstrategie zu verwenden.

In der Auswertungsphase folgte ein Austausch über gewonnene Eindrücke und Erkenntnisse, aus denen dann mithilfe der Workshop-Leitung Anna-Lena Herkenhoff und Dario Schach Tipps

und Tricks sowie Handlungsstrategien entwickelt wurden. Diese waren dann in einem abschließenden Szenario noch einmal gefragt und konnten auf Wirksamkeit überprüft werden.

Nach der Mittagspause bildete eine Führung durch die Ausstellung „Geschichte – Gewalt – Gewissen“ den Abschluss des Tages.

Das Fazit der Antirassismus-AG fiel positiv aus: Der Workshop war äußerst informativ und lehrreich – nicht nur für jeden persönlich – sondern auch für die zukünftige Arbeit der Anti-Rassismus-AG des Städtischen Gymnasiums Bergkamen.



Kulturreferat bietet

Wochenendworkshop mit der Drucktechnik Radierung an

Die Künstlerin Tania Mairitsch – Korte ist Dozentin des Kreativworkshops „Von der Wurzel bis zur Krone – Bäume als grafische Idee“, den das Kulturreferat der Stadt Bergkamen vom 25. bis 27. November in der Druckwerkstatt im Pestalozzihaus in Bergkamen-Mitte veranstaltet.

Das Motiv Baum kann ein spannender Ideengeber für die Technik der Radierung sein. Baumstämme mit aufreißender Borke oder feingliedrige Verästelungen mit zartem Blattwerk bieten zum Beispiel endlose Inspiration.

Nach einer Einführung in die Techniken des Tiefdrucks werden von den Teilnehmern zunächst erste Skizzen zum Thema erstellt. Im weiteren Verlauf des dreitägigen Wochenendworkshops werden die entstandenen Entwürfe mittels der sogenannten Radiertechnik auf Kupferplatten übertragen. Um ein Motiv in der Radierung mehrfarbig zu drucken, benötigt man mindestens zwei Platten. Das Zusammenspiel mehrerer Farben hinterlässt bei dieser Drucktechnik außergewöhnliche Wirkungen beim Betrachter.

Ziel ist es, am Ende des Wochenendworkshops eine Folge von unterschiedlichen Drucken zu erhalten.

Interessenten können sich noch für den Workshop anmelden und erhalten weitere Informationen bei der Jugendkunstschule Bergkamen 02307 28 88 48 und im Kulturreferat der Stadt Bergkamen 02307 965462. Das Teilnehmerentgelt beträgt 40 Euro zuzüglich Materialkosten von etwa 10 Euro.

AWO im Kreis Unna ehrte langjährige Mitarbeitende

In der AWO-Zentrale in Kamen wurden am vergangenen Sonntag die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der AWO im Kreis Unna, die in diesem Jahr 25., 30. 35. oder 40. Dienstjubiläum haben bzw. in den Ruhestand gehen, in einem feierlichen Rahmen geehrt.



Vorsitzender Wilfried Bartmann (6. v.l.) und Geschäftsführer Rainer Goepfert(1. v.l.) ehrten insgesamt 17 Mitarbeitende für ihre jahrzehntelange Unternehmenszugehörigkeit.

Unterbezirksvorsitzender Wilfried Bartmann und Geschäftsführer Rainer Goepfert bedankten sich bei den Jubilaren für die vertrauensvolle Zusammenarbeit und die Verbundenheit zur AWO. Beide betonten: „Die Arbeit der AWO im Kreis Unna hat ein hohes Ansehen und wird sehr geschätzt. Das liegt vor allem an den Mitarbeitenden, die sich über viele Jahre mit viel

Fachlichkeit und Engagement einbringen.“

25-jährige Tätigkeit: Sabahat Gülser, Babette Heinze, Bianca Kaldewey, Gabriele Kleist, Kerstin Lenz, Heike Wehmeier und Melek Yildrim

30-jährige Tätigkeit: Claudia Bittner, Simone Schriefer und Annette Schütte

35 jährige-Tätigkeit: Martina Bley und Britta Jütte

40-jährige Tätigkeit: Erika Rademacher

Ruhestand: Barbara Beckmann, Dieter Fischer, Rolf Hausberg und Karin Pattberg

---

Nach Unfall auf der A1 erlag ein 44-jähriger Lkw-Fahrer seinen schweren Verletzungen

Am 4. November ereignete sich auf der A 1 im Bereich Schwerte ein schwerer Verkehrsunfall, an dem drei Lkw beteiligt waren. Dabei wurde ein Fahrer aus dem Kreis Unna schwerstverletzt und mit einem Hubschraube in eine Klinik geflogen. Wie die Polizei mitteilt, erlag der 44-Jährige am heutigen Montag im Krankenhaus seinen Verletzungen

Nach jetzigem Ermittlungsstand übersah der 44-jährige Sattelzugfahrer aus dem Kreis Unna ein Stauende und fuhr auf einen wartenden Lkw auf. Aufgrund dieser Kollision wurde dieser Lkw auf einen weiteren Lastkraftwagen aufgeschoben. Der

auffahrende LKW-Fahrer wurde bei dem Unfall schwer verletzt und mit einem Rettungshubschrauber in ein Krankenhaus geflogen.

Unverschämt: Navi aus einem Notarztfahrzeug während des Rettungseinsatzes gestohlen

Wie dreist, um nicht zu sagen unverschämt muss man sein. Während eines Rettungseinsatzes in der Nacht zu Montag in der Bahnhofstraße in Kamen haben Unbekannte aus dem Notarzt-Einsatzfahrzeugs ein Navigationsgerät der Marke Garmin gestohlen. Solch ein Navi benötigen die Notärzte, bzw. deren Fahrer, um möglichst schnell zu einem Patienten oder zu einem Unfallopfer zu gelangen.

Hinweise auf die Täter nimmt die Polizei in Kamen unter der Rufnummer 02307/921-3220 oder 921-0 entgegen

---

Scheibe der Volksbankfiliale am Stadtmarkt eingeschlagen

Vermutlich in der Nacht zu Sonntag haben Unbekannte eine Scheibe zum SB-Terminalraum der Volksbank am Stadtmarkt in Bergkamen-Mitte eingeschlagen. Entdeckt wurde der Schaden am

Sonntag um 10 Uhr.

Wer hat Verdächtiges bemerkt? Hinweise nimmt die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921-7320 oder 921-0 entgegen.

Ehemalige Diskothek Nachtschicht wieder Ziel von Einbrechern

Die ehemalige Diskothek Nachtschicht in den verwaisten Turmarkaden war am vergangenen Wochenende wieder Ziel von Einbrechern.

Nach den bisherigen Ermittlungen der Polizei drangen die unbekannte Täter in der Zeit von Samstag, 12 Uhr, bis Montag, 9:00 Uhr, in das leerstehendes Gebäude in der Töddinghauser Straße ein. Die Einbrecher rissen ein Loch in eine Rigips Wand, hinter der sich die ehemalige Diskothek befand. Ob etwas entwendet wurde, konnte noch nicht festgestellt werden.

Wer hat Verdächtiges bemerkt? Hinweise nimmt die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921-7320 oder 921-0 entgegen.

Zwei weitere Wohnungseinbrüche am Wochenende

Zwei weitere Wohnungseinbrüche meldet die Polizei für das vergangene Wochenende. Zeugen werden geben, sich bei ihr zu Melden.

In der Straße Hünenpad in Oberaden hebelten unbekannte Täter in der Zeit zwischen Freitag, 17:20 Uhr, und Sonntag, 20:20 Uhr, die Terrassentür eines Reihenhauses auf. Die Einbrecher durchsuchten das Haus und entwendeten nach ersten Feststellungen Bargeld sowie vier Mobiltelefone.

Am Sonntag drangen in der Zeit zwischen 15 Uhr und 19 Uhr unbekannte Täter durch ein Fenster in eine Doppelhaushälfte in der Straße Am Kulver in Bergkamen-Mitte ein. Die Einbrecher durchsuchten das Haus und entwendeten nach ersten Feststellungen zwei Laptops und eine Laptoptasche.

Wer hat Verdächtiges bemerkt? Hinweise nimmt die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921-7320 oder 921-0 entgegen.

Glühweinparty der Löschgruppe Rünthe erstmalig am neuen

Feuerwehrgerätehaus

Am Samstag steigt die Glühweinparty der Löschgruppe Rünthe erstmalig am neuen Feuerwehrgerätehaus. Nach dem die allseits beliebte Veranstaltung zweimal wegen den Neubau des Feuerwehrgerätehaused am Übergangsquartier stattfinden musste, kehrt sie zur Martin-Luther-Straße zurück.



Die Rünther Brandschützer werden ab Freitag damit anfangen das Umfeld des Gerätehauses in eine vorweihnachtliche Stimmung zu versetzen, damit am Samstag ab 19.00 Uhr der Glühwein in gemütlicher Atmosphäre fließen kann. Am Konzept wird sich auch in den neuen Gefilden nichts ändern. Neben Glühwein und Kakao gibt es natürlich auch Kaltgetränke, Crêpes und Leckereien vom Grill.

Für den guten Ton sorgt auch in diesem Jahr wieder das Team von MS Musik aus Werne.
Damit die Veranstaltung auch in diesem Jahr gelingt sind die knapp 40 Feuerwehrleute seit Wochen mit den Planungen und Ausführungen beschäftigt. Die Löschgruppe freut sich, wenn sich am Samstag die Bürger des Ortsteil und Freunde und Bekannte aus nah und fern treffen.